

Linz. Zum Abschluss des CSIO von Österreich in Linz sicherte sich Marc Bettinger (36) den Großen Preis , im Preis der Nationen war der deutsche Exmeister gestürzt.

Marc Bettinger (Wickrath), seit Anfang 1012 in Diensten des belgischen Turnierstalles Francois Mathy, schied im Preis der Nationen der Division II durch Sturz mit Quannan aus, am Finaltag siegte er im Sattel von Bacardi im Grand Prix des 3-Sterne-Turniers und sackte 7.500 Euro ein. Hinter dem deutschen Meister von 2012 belegten Stefan Eder (Österreich) auf Chilli (6.000) und der Italiener Lorenzo de Luca auf Elky (4.500) sowie Jaroslaw Skrzyczynski (Polen) auf Crazy Quick (3.000) die nächsten Plätze, alle blieben ohne Fehler. Im Großen Preis des 22. Offiziellen Internationalen Turniers (CSIO) in Linz hatten sich acht Paare für das Stechen qualifiziert, vier blieben ohne Fehler.

„Es ist wunderschön, weil Bacardi eigentlich mein Nachwuchspferd ist und ich ihn gerade aufbaue.“, sagte Marc Bettinger nach dem Erfolg, nachdem er am Freitag im Sattel von Quannan-R im Nationenpreis noch gestürzt war.

Das Finale der Youngster Tour der sechs- und siebenjährigen Pferde sicherte sich ebenfalls Marc Bettinger, auf Charley vor Anna-Julia Kontio (FIN) auf Cocarie. Emilie Stampfli (Schweiz) und Nikita du Lout gewannen den European Youngster Cup vor Maria Madenova (Russland) auf Silvana.

Marc Bettinger im Grand Prix des CSIO von Linz

Geschrieben von: Offz/ DL

Sonntag, 11. Mai 2014 um 18:38
